

Erfolgsbedingungen von Wachstumsmotoren außerhalb der Metropolen



Der Landkreis Bamberg als Wachstumsmotor im strukturschwachen Oberfranken: Entwicklung und Erfolgsfaktoren

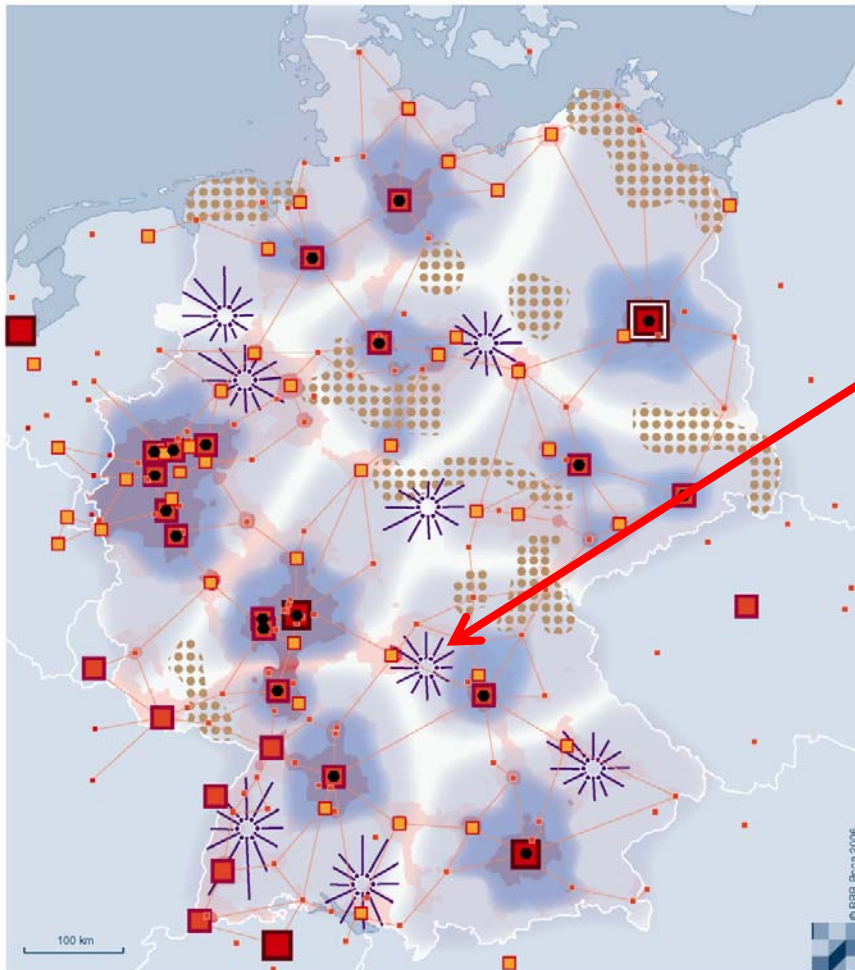
Dr. Günther Denzler

Landrat Landkreis Bamberg

Bezirkstagspräsident Oberfranken

Wachstumsmotor Landkreis Bamberg in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Leitbild Wachstum und Innovation fördern



Metropolräume

- Keme der bestehenden Metropolregionen
- weitere Standorte von Metropolfunktionen
- engerer metropolitaner Verflechtungsraum
- weiterer metropolitaner Verflechtungsraum
- Übergangszonen zwischen metropolitanen Verflechtungsräumen

Wachstumsräume außerhalb engerer metropolitaner Verflechtungsräume



Stabilisierungsräume



Raumstruktur

- Zentralraum
- Zwischenraum

- polyzentrale und großflächige Metropolregion, umfasst alle Raumtypen

Entwurf: Stand 20.03.2006; Die Karte veranschaulicht das Leitbild. Die Signaturen stellen jedoch keine planerischen Festlegungen dar.

Daten und Fakten

- **Arbeitslosenquote** des Landkreises Bamberg im März 2008: 4,3%
- **Betriebe im Landkreis mit Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten:**
 Jahr 2001: 2.925 Jahr 2007: 3.111 **+6,4%**
- **Erwerbstätige im Landkreis Bamberg:**
 Jahr 1996: 38.400 Jahr 2005: 43.000 **+12%**
- **Zahl der Handwerksbetriebe im Landkreis Bamberg:**
 Jahr 1997: 1.860 Jahr 2007: 2.318 **+24,6%**
- **Tourismus: Gästeankünfte (absolut):**
 Jahr 1998: 149.684 Jahr 2007: 171.461 **+14,6%**
- **Bevölkerungsentwicklung:**
 Jahr 1996: 138.239 Jahr 2006: 144.993 **+ 4,9%**
- **Kaufkraft (EUR/Person):**
 Jahr 2000: 14.290 EUR Jahr 2007: 17.199 **+20,4%**

Erfolgsfaktoren

1. Historische Entwicklung und Wirtschaftsstruktur

- ehem. Zonenrandgebiet
- Fehlen konjunkturabhängiger Industrie
- stark klein und mittelständisch geprägt
- ausgewogene Branchenstruktur (Schwerpunkt Automobilzulieferer)
- Handwerk spielt traditionell wichtige Rolle

Erfolgsfaktoren

2. Geographische Lage

- Kreisfreie Stadt Bamberg im Zentrum mit starken Verflechtungen
- aber: Landkreis Bamberg als eigenständiger Wirtschaftsraum
- Nähe zum Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen: Europäische Metropolregion Nürnberg
- Verfügbarkeit von harten und weichen Standortfaktoren
- Gemeinsame Projekte mit der Stadt Bamberg
 - Innovations- und Gründerzentrum
 - Zweckverband Gymnasium
 - Interkommunales Entwicklungskonzept
 - gemeinsamer Museumsführer
 - Flussparadies Franken e.V.
 - Agenda 21
 - Projekte im Rahmen der Wirtschaftsförderung
- Internationale Bekanntheit Bambergs

Erfolgsfaktoren

3. Entwicklung und Ausschöpfung endogener Potenziale

- Engagement in vielfältigen Regionalinitiativen
 - Regionalmanagement Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim (WiR)
 - Flussparadies Franken e.V.
 - Raumordnerisches Entwicklungskonzept Zukunftsplan Maintal
 - Oberfranken Offensiv – Forum Zukunft Oberfranken
 - Standortmarketing Oberfranken
 - Europäische Metropolregion Nürnberg
- Imagebildung durch Landratsamt als Behörde

Aussichten

- „Die Region lebt vom wirtschaftlichen Miteinander:
Gegenseitiger Austausch beflügelt“
- Synergie statt Konkurrenz
- Neue Stoßrichtungen:
 - Leader-Projekt „Region Bamberg e.V.“
 - Strategiekreise „Klima/Energieeffizienz“ und „Demographie“
 - VGN-Anschluss